

Infos – News – Trends

KERAMIK ALLENBACH

Keramische Wand- und Bodenbeläge, Natursteine,
Cheminée- und Ofenbau

Seit **20** Jahren Ihr Keramik-Spezialist!



BESUCH DER FIRMA SCHLÜTER SYSTEMS



BESUCH DER FIRMA SAINT-GOBAIN WEBER AG

Liebe Leserinnen
Liebe Leser

O du fröhliche... Die Adventszeit steht vor der Tür, es duftet nach Zimt, getrockneten Früchten, Tannenzweige und Kerzenwachs. Auch bei unserem Jubiläumsjahr „20 Jahre Keramik Allenbach“ ist schon die Hälfte durch!

**Besuch Saint-Gobain Weber AG
und Schlüter Systems KG** **Seite 2**

Erfahren Sie mehr über unsere Jubiläumsreise mit unseren Mitarbeitern in Winterthur und Deutschland.

Nachhaltige Feinheit **Seite 3**

Was ist Keramik und je grösser und dünner, desto mehr intelligente Lösung bietet

die Keramikwelt!

Wir stellen vor / Gewinner Jubiläums Wettbewerb **Seite 4**

Wir dürfen Ihnen unseren Lernenden Roger Bläuer vorstellen und unsere Gewinner aus dem Jubiläums Wettbewerb bekannt geben.

Vom 21. Dezember 2018 bis 13. Januar 2019 haben wir Betriebsferien. Wir wünschen Ihnen eine frohe und besinnliche Adventszeit, schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins 2019!

Roger Allenbach

**keramik-
einzigartig.ch**

Jubiläumsausflug

20 Jahre Keramik Allenbach

Vom 4. bis 7. Juli 2018 durften wir eine perfekt organisierte Jubiläumsreise geniessen. Die Firmen Saint-Gobain Weber AG (Lieferant Zusatzstoffe zum Verlegen von Plattenbelägen) und Schlüter Systems (Lieferant Abschlusschienen) haben sich für uns Zeit genommen.

Am Mittwoch, 4. Juli 2018 fuhren wir los Richtung Winterthur. Nach einiger Zeit im Stau kamen wir doch noch um 18.00 Uhr in Winterthur an und bezogen die Zimmer im Hotel Banana. Urs Eggenberger, Marc Blickenstorfer und Konrad Kessi der Firma Saint-Gobain Weber AG nahmen uns mit einem Apéro herzlich in Empfang. In einem gemütlichen Mexikanischen Restaurant liessen wir, bei sommerlichen Temperaturen und einem feinen Nachtessen, den Abend ausklingen.



Am Donnerstagmorgen, nach einem reichhaltigen Frühstück, wurden wir in der Firma Saint-Gobain Weber AG herzlich willkommen geheissen. Wir bekamen einen Einblick in die Firmengeschichte sowie in die Weiterentwicklung der Produkte. Danach begaben wir uns auf einen interessanten Produktionsrundgang mit anschliessendem Lunch.

Am Nachmittag flogen wir von Zürich nach Düsseldorf, mit Weiterfahrt ins Hotel Vierjahreszeiten in Iserlohn. Müde aber zufrieden genossen wir bei gemütlichen und guten Gesprächen das köstliche 4-Gang Menu.

Am Freitagvormittag besuchten wir die Firma Schlüter-Systems in Iserlohn. Wir durften eine umfangreiche und top organisierte Schulung besuchen mit einem spektakulären Werksrundgang. Kurz darauf fuhren wir nach Köln und bezogen am Nachmittag unsere Zimmer im Hotel Maritim mitten in der Stadt. Mit einem Rundgang durch Köln und Besichtigung des Kölner Doms genossen wir den Nachmittag in der Innenstadt mit WM Match Frankreich – Uruguay. In einem gemütlichen Restaurant am Rhein liessen wir uns von der Tradition beeinflussen mit Haxe und einem Kölsch! Mit dem WM Match Brasilien – Belgien sowie Köln by Night, genossen wir die Nacht in der Stadt.

Am Samstagmittag flogen wir ab Bonn Köln zurück in die Schweiz und machten uns auf den Heimweg. Glücklich und zufrieden mit neuen Eindrücken gingen wir ins Wochenende.

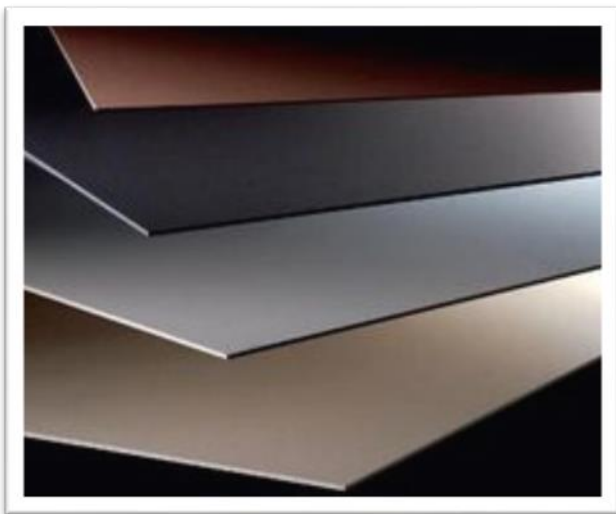
Es stimmte alles – von den Unterkünften, Verpflegung bis zu den Führungen und Präsentationen. Es war sehr interessant und lehrreich. So konnten wir zu hundert Prozent die Ausflüge geniessen. Wir haben uns auf der ganzen Reise sehr wohlgefühlt.

Nachhaltige Feinheit

Was ist Keramik

Der Begriff Keramik stammt aus dem Griechischen: Keramos

Keramik ist ein nichtmetallischer, anorganischer Werkstoff, der mittels Hitze aus natürlichen Rohstoffen hergestellt wird. Die Mischung ist aus Tonerde, Gestein, Feldspat und Pigmenten. Sie wird mit extrem hoher Kraft auf einem Förderband oder Spezialpressen verpresst und anschliessend bei 1200°C gebrannt. Ein positiver Kreislauf auch von einem ökologischen Standpunkt betrachtet, da geringere Mengen Rohstoff weniger Energie- und Wasserverbrauch und eine wesentlich geringere Umweltbelastung zur Folge haben.



Grösser und dünner

Aus diesem Produktionsprozess entstehen Keramikfliesen in erheblicher Grösse. Die nicht nur den Vorteilen von Feinsteinzeug haben, auch eine wahnsinnige Flexibilität mit sich bringen. Das Produktionssortiment umfasst einfache Keramikfliesen mit einer Dicke von 3 mm (ultra dünn) sowie 4.5 – 6 mm (dünn). Mit einem Vlies aus Glasfasern werden die unterschiedlich dicken Platten auf der Rückseite versehen.

Die Abmessungen der jüngsten Entwicklung einer Keramikplatte ist in 320 x160 und 6 mm Dicke. Die Einführung dieser dünnen Keramikfliesen mit den zahlreichen Varianten und der Fähigkeit von Feinsteinzeug, haben sich so neue Einsatzbereiche erschlossen andere Baustoffe zu interpretieren – wie Marmor, Holz, Beton, Metall und viele mehr.

Dünne Keramikplatten haben in Sanierungsprojekten sofort als Wand- und Bodenbelag auf bestehenden Untergründen grossen Anklang gefunden. Somit entfallen Bauarbeiten und bei den bestehenden Strukturen geringere Gewichtsbelastungen. Durch ihr reduziertes Gewicht eignen sich die Platten auch für den Belag von Regipswänden im Innenbereich, von geometrischen komplex verlaufenden Wänden und Oberflächen wie auch auf Schiebe- und Flügeltüren. Ein weiterer Einsatzbereich sind Aussenfassanden, Verkleidungsmaterial auf Dämmflächen, Architektur und Innenausstattung, Möbel und Designelemente.



Dies sind einige differenzierteren Anwendungsbereiche dieser neuen Keramikgeneration, deren feine und dünne Platten immer mehr intelligente Lösungen bieten.

Wir stellen vor

Wir freuen uns, Ihnen unser neuer Lernender vorstellen zu können:



ROGER BLÄUER

Lernender Plattenleger EFZ

In unserer Firma seit August 2018

Lieblingssessen: Kartoffelstock mit Ragout

Lieblingsgetränk: Citro

Hobbies: Fussball, Snowboarden

Nach der Grundschule hat Roger Bläuer im Sommer 2018 die Lehre als Plattenleger EFZ bei uns begonnen. Wir wünschen ihm eine erfolgreiche Lehre.

Gewinner Wettbewerb

In der letzten Ausgabe Nr. 13 haben wir einen Wettbewerb zu unserem Jubiläum 20 Jahre Keramik Allenbach gemacht mit Fragen zur Fussball WM in Russland. Nun dürfen wir Ihnen die drei ersten Gewinner-/innen bekannt geben:

Gewinnerin 1. Preis, S. Fiabane aus Belp
Wellnesswochenende für 2 Personen

Gewinnerin 2. Preis, A. von Gunten aus Schwanden
Fahrt auf den Niesen

Gewinnerin 3. Preis, S. Aemmer aus Hünibach
2 Eintritte Freilichtmuseum Ballenberg

Wir gratulieren allen recht herzlich zu ihrem Gewinn und wünschen viel Vergnügen!

